Bacharacher Judenviertel

In der zweiten Reihe,
hinter dem Marktplatz stehen vermutlich alte Judenhäuser,
die man in den vierziger Jahren erwarb:
Totenhäuser, Fluchthäuser.

Ein mannsbreiter Gang dazwischen führt zum Münzbach.
Über dem raschen Wasser steht ein Geviert aus Mauern, Fenster.

Lebten hier einst alte Frauen, junge?
Sangen sie?
Familien, stattliche Herren?

°Erschießen Sie uns doch gleich hier",
baten zwei Damen aus der Rosenstraße
den Wachtmeister Schulze,so um 1942.
"Meine Damen, das ist unmöglich!",
und führte sie zum Bahnhof Bacharach.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk